

Allgemeine Gebrauchs- und Sicherheitshinweise für die Anwendung von rotierenden Podologieinstrumenten

Geltungsbereich

- Die hier aufgeführten allgemeinen Gebrauchs- und Sicherheitshinweise gelten für alle Produkte und sind grundsätzlich zu beachten!
- Erklärungsbedürftigen Produkten liegen separate Gebrauchsanweisungen bei. Diese sind vorrangig zu beachten!

Sachgemäße Anwendung

- Es ist darauf zu achten, nur technisch und hygienisch einwandfreie, gewartete und gereinigte Handstücke einzusetzen.
- Die Instrumente müssen so tief wie möglich eingespannt werden. Auf eine sichere Arretierung achten.
- Die Instrumente sind vor dem Ansetzen an das Objekt auf Drehzahl zu bringen.
- Verkanten oder Hebeln führt zu erhöhter Bruchgefahr und ist daher zu vermeiden.
- Aufgrund der Staubeentwicklung beim Fräsen und Schleifen wird die Arbeit mit Absaug- oder Spraygeräten sowie die Verwendung eines Mundschutzes empfohlen.
- Die ungeschützte Berührung der Instrumente durch den Anwender ist zu vermeiden (Einmalhandschuhe verwenden). Bei der Berührung der Arbeitsteile der Instrumente durch den Anwender besteht Verletzungsgefahr.
- Zur Vermeidung thermischer Schäden durch rotierende Instrumente niedrigtourig bzw. mit ausreichender Kühlung arbeiten.
- Zu hohe Anpresskräfte (>2N) sind unbedingt zu vermeiden, da sie eine überhöhte Wärmeentwicklung bewirken.
- Unsachgemäßer Gebrauch führt zu erhöhtem Risiko und schlechten Arbeitsergebnissen. Bitte beachten Sie daher die auf den Etiketten und in den Gebrauchsanweisungen angegebenen Drehzahlempfehlungen. Die folgenden Werte sind Richtwerte, die je nach Anwendung und/oder bearbeitetem Material von tatsächlichen Standzeiten abweichen können.

Instrumente aus Stahl: - bis zu 4x
 Hartmetallinstrumente: - bis zu 15x
 Diamant- und Keramikinstrumente: - bis zu 25x

Drehzahlempfehlungen

- Generell gilt: je größer das Arbeitsteil desto niedriger die Drehzahl.
- Drehzahlempfehlung max. \odot_{\max} 6 000 - 100 000 min^{-1} bedeutet: geeignet für Mikromotor-Handstücke bis zur angegebenen Drehzahl.
- Bei Arbeitsteil-Durchmessern über Schaftstärke können bei zu hohen Drehzahlen starke Fliehkräfte auftreten, die zu Verbiegungen des Schaftes und/oder zum Bruch des Instrumentes führen können. Aus diesem Grund darf die maximal zulässige Drehzahl keinesfalls überschritten werden.
- Die maximal zulässige Drehzahl entnehmen Sie bitte den Angaben auf der Verpackung.

Aussortieren von abgenutzten Instrumenten

- Ausgebrochene und unförmige Schneiden von Fräsern verursachen Vibrationen und führen damit zu rauen Oberflächen und erhöhter Temperaturentwicklung.
- Blanke Stellen bei Diamantinstrumenten deuten auf fehlendes Schleifkorn hin und können Hinweise auf stumpfe Instrumente sein. Die Verwendung stumpfer Instrumente führt zu überhöhten Temperaturen und kann eine Schädigung des Gewebes zur Folge haben.
- Verbogene bzw. nicht rund laufende Instrumente müssen unverzüglich aussortiert werden.
- Instrumente in bruch- und durchstichsicheren sowie dichten Behältern (Kontaminationsschutz) entsorgen.

Hinweise zur Aufbewahrung und Aufbereitung

- Verpackte Instrumente vor UV-Strahlung und hohen Temperaturen schützen.
- Alle Instrumente trocken und sauber lagern.
- Nicht im gleichen Raum mit Lösungsmitteln oder Chemikalien aufbewahren.
- Nicht direkt markierte Instrumente müssen mit der Originalverpackung aufbewahrt werden.
- Alle Komet-Instrumente und Teile sind unsteril verpackt und müssen vor dem erstmaligen Einsatz am Patienten sowie nach jeder Behandlung desinfiziert, gereinigt und – soweit erforderlich und materialverträglich – sterilisiert werden. Bei nicht vorschriftsmäßiger Reinigung und Sterilisation der Instrumente kann der Patient mit schädlichen Keimen infiziert werden. Weiterführende Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.kometmedical.de/downloads unter Herstellerinformationen zur Wiederaufbereitung.

Haftung

Abgenutzte und beschädigte Instrumente (fehlerhafte Diamantierung, Verbiegung o.ä.) sind umgehend auszusortieren und durch neue zu ersetzen. Die oben genannten Empfehlungen zur Handhabung, Kühlung und Anpresskraft sind unbedingt einzuhalten. Die Instrumente dürfen nur für den angegebenen Verwendungszweck eingesetzt werden. Bei Missachtung dieser Sicherheitshinweise kann es zu Verletzungen oder zur Schädigung des Antriebes kommen. Der Anwender ist verpflichtet, das Produkt eigenverantwortlich vor dem Einsatz auf die Eignung für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

Ein Mitverschulden des Anwenders führt bei verursachten Schäden zur Minderung oder gänzlichem Ausschluss der Haftung von Gebr. Brasseler. Dies ist insbesondere bei Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisungen oder Warnungen oder bei versehentlichem Fehlgebrauch durch den Anwender der Fall.

Enthält gefährliche Substanzen

Die mit der CAS-Nummer (CAS:7440-48-4) gekennzeichneten Produkte enthalten mehr als 0,1 Masseprozent Cobalt, das als CMR-Stoff der Klasse 1B als möglicherweise krebserzeugend, erbgutverändernd und/oder fortpflanzungsgefährdend eingestuft wird. Erkenntnisse belegen, dass die Mengen an freigesetztem Cobalt von zweckgemäß angewendeten Medizinprodukten so gering sind, dass davon keine Gefahr ausgeht und keine Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden müssen.

Erläuterung der Piktogramme auf den Verpackungs-Etiketten



Fußpflege und Podologie



Allgemeine Gebrauchs- und Sicherheitshinweise beachten



Medizinprodukt



opt. optimale Drehzahl



max. maximal zulässige Drehzahl



Bestellnummer



Lotnummer



nicht zur Wiederverwendung (nur zum Einmalgebrauch)



Verpackungseinheit



CE₀₁₉₇ CE-Zeichen für Medizinprodukte



Vor Sonnenlicht schützen



Trocken aufbewahren



Enthält Gefahrstoffe



CAS Chemical Abstract Service: Die CAS-Nummer ist ein internationaler Bezeichnungsstandard für chemische Stoffe. CAS: 7440-48-4